

Wärmepumpe & Co: **Sachkunde-Test**

ÖNORM EN 13313 definiert die Tätigkeit von Kälteanlagentechnikern und legt die Vorgehensweise zum Beurteilen der Sachkunde fest.

Der richtige Umgang mit Kälteanlagen und Wärmepumpen will gelernt sein. Die im Englischen als „Competence“ bezeichneten, einschlägigen Fähigkeiten werden in österreichischen Gesetzen in Sach- bzw. Fachkunde unterschieden.

So ist ein „Sachkundiger“ eine unterwiesene Person, die sich aufgrund ihrer praktischen Erfahrung auf eine Sache bzw. einen engumrissenen Gegenstand konzentriert.

Ein „Fachkundiger“ wiederum ist jemand, der in einem Fachgebiet bestimmte Befähigungsnachweise vorweisen kann. Das nationale Vorwort der neuen ÖNORM EN 13313 unterscheidet insgesamt drei Kategorien der Sach- oder Fachkunde.

Im normativen Anhang A führt EN 13313 detaillierte Beurteilungsverfahren der Sachkunde aus, die anzuwenden sind, wenn keine nationalen Bestimmungen dafür vorliegen.

Die Ausbildung von Personen zur Erlangung von Sach- oder Fachkunde für die sicherheitstechnischen Aspekte und die umweltrelevanten Anforderungen von Kälteanlagen ist in Österreich durch das bestehende System der Lehrlingsausbildung für das Handwerk „Kälteanlagentechniker“ sichergestellt. Ebenso verfügen Personen, die nach der österreichischen Gewerbeordnung als befähigt angesehen werden, das Handwerk „Kälteanlagentechniker“ ausüben, die nach der EN 13313 notwendige Sach- oder Fachkunde.

Ein zusätzlicher Nachweis der Sach- oder Fachkunde ist für diese Personen nicht erforderlich.